



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 16 -
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
01.10.2019

Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06104
des Bezirksausschusses 16 - Ramersdorf-Perlach
vom 10.04.2019 (eingegangen am 23.04.2019)

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 06104 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 -
Ramersdorf-Perlach vom 10.04.2019 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein
laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates
der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, über den zukünftigen Verbleib der Schulvorbereitenden
Einrichtung (SVE) sowie eine Erweiterung der Räumlichkeiten des Tagesheims auf Grund der
steigenden Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbingerplatz zu informieren.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu 1. „Soll die städtische Vorschule/Förderschule weiterhin in den Räumlichkeiten der
Grundschule bleiben?“

Aktuell verfügt die Grundschule Dietzfelbingerplatz über 16 Räume in Klassenraumgröße.

*Grund-, Mittel-, Förderschulen
und Tagesheime*
Telefon: (089) 233 – 83940
Telefax: (089) 233 – 83944
Bayerstraße 28, 80335 München

Davon sind zwei Räume als Mensa für das 4-gruppige Tagesheim, welches sich in Pavillonräumen außerhalb des Schulgebäudes befindet, eingerichtet. Weiterhin werden zwei Räume übergangsweise von der Schulvorbereitenden Einrichtung des Förderzentrums München Süd-Ost genutzt. Diese Nutzung ist jedoch nur als Interimslösung bis zur Fertigstellung des Förderschulstandorts angedacht. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist der Auszug der SVE-Klassen und die Eingliederung in das Förderzentrum vorgesehen.

Demnach stehen der Grundschule Dietzfelbingerplatz derzeit zwölf Klassenräume, und nach dem vorgesehenen Auszug der SVE-Klassen, 14 Klassenräume zur Verfügung. Auch unter Berücksichtigung der im Grundschulsprengel befindlichen Baugebiete wird für die Schule eine stabile 3-Zügigkeit prognostiziert. Somit ist eine Versorgung der Grundschule mit ausreichend vorhandenen Klassenräumen sichergestellt.

Zu 2. „Nachfrage zu einer Erweiterung der Räumlichkeiten des Tagesheims.“

Auf Grund der weiteren Wohnbebauung im Sprengel der Grundschule Dietzfelbingerplatz geht das Referat für Bildung und Sport von einem Anstieg des Grundschulbetreuungsbedarfs aus. Daher wird auch eine Steigerung der Nachfrage an Betreuungsplätzen am Tagesheim Dietzfelbingerplatz erwartet. Weil das Tagesheim in der Vergangenheit jedoch nicht vollständig ausgelastet war, wird damit gerechnet, dass der zusätzliche Betreuungsbedarf mit den vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden kann. Deshalb ist eine Erweiterung des Tagesheims Dietzfelbingerplatz derzeit nicht vorgesehen.

Im Übrigen weise ich darauf hin, dass die bedarfsgerechte Versorgung der Grundschul Kinder mit Plätzen für eine ganztägige Betreuung ganz oben auf der Agenda der Landeshauptstadt steht. Da alle Grundschulen staatliche Schulen sind, kann die Lösung jedoch nicht alleine von der Stadt gefunden werden. Stadt und Freistaat haben hier eine gemeinsame Verantwortung. Beispielsweise könnte die Schaffung weiterer Nachmittagsbetreuungsplätze auch durch die Einrichtung von – bisher nicht vorhandenen – Ganztagsangeboten erreicht werden. Die Einrichtung eines Ganztags liegt in der Verantwortung des Freistaats Bayern und wird durch das Referat für Bildung und Sport durch die Schaffung der baulichen Rahmenbedingungen sowie die Übernahme des Sachaufwands und die Bereitstellung eines Personalkostenzuschusses sowie Projektmittel unterstützt.

Selbstverständlich verfolgt das Referat für Bildung und Sport die weiteren Entwicklungen der Schüler- und Betreuungszahlen im Sprengel der Grundschule Dietzfelbingerplatz und leitet bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ein, um die Schul- und Betreuungsversorgung auch weiterhin sicherzustellen.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 06104 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 10.04.2019 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Die BA-Geschäftsstelle Ost erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin